
Stundenplan für künftige Promovenden

Die Professur für Bildungstechnologie der TU Dresden (Professor Thomas Köhler) entwickelt seit Oktober 2006 gemeinsam mit Partnern aus den Universitäten Bergen (Norwegen), Strasbourg (Frankreich), Mulhouse (Frankreich) und der Fachhochschule Rzeszow (Polen) im Rahmen des Projektes »Education & Technology« ein einheitliches englischsprachiges Curriculum für Doktoranden des Fachgebietes Bildungstechnologie. Dieses unter Federführung der Dresdner Bildungsforscher noch bis September 2008 laufende Projekt wird von der EU (Sokrates/Erasmus) mit insgesamt etwa 190 000 Euro über den Zeitraum von zwei Jahren unterstützt. Dieses Curriculum soll sich aus inhaltlich verbindlichen Lehr-Modulen, der Einbindung von Mobilitätsphasen in Form internationaler Forschungspraktika, der Vermittlung von sozialer Kompetenz sowie dem Besuch einer Summer School zusammensetzen.

Mit einem solchen Curriculum soll die eigentliche Arbeit an der Promotionschrift, die weiterhin Kernelement einer er-

folgreichen Graduierung bleibt, flankiert und unterstützt werden. Ziel des Projektes sind eine Qualitätsverbesserung und stärkere internationale Anbindung der Promotionsphase im Fachgebiet Bildungstechnologie, die Verkürzung der Promotionszeit (die an deutschen Universitäten im Durchschnitt aller Fächer bei etwa 4,5 Jahren liegt) und die Vermeidung einer Überspezialisierung der Doktoranden, um somit eine bessere Positionierung europäischer Graduiertes auf dem internationalen Arbeitsmarkt in Wissenschaft und Wirtschaft zu erreichen. Das Projekt ist im Kontext des »Bologna-Prozesses« zu bewerten, und die Projektforscher sehen diesbezüglich einen Kernkonflikt: Wird im Rahmen von »Bologna« die Promotion als 3. Stufe der Hochschulausbildung angesehen – nach der 1. Stufe (BA) und der 2. Stufe (MA) – oder wird sie – wie bisher ganz selbstverständlich – als akademischer Grad gewertet, also als Ausweis dafür, dass der Betreffende selbständig wissenschaftlich und mit eigenen Ergebnissen arbeiten kann. **M. B.**